

**Zeitschrift:** Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

**Herausgeber:** Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

**Band:** 33 (1976)

**Heft:** 7

**Artikel:** Kaderschulung durch NIKES/SLL : oder wie führe man einen Sportverband

**Autor:** Weber, Peter

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-994376>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kaderschulung durch NKES / SLL – oder wie führt man einen Sportverband

Peter Weber

Die Aus- und Weiterbildung von Technikern in Sportverbänden gilt als selbstverständlich, ja im internationalen Konkurrenzkampf als unerlässlich. Wie aber steht es mit der gezielten Schulung von Administrativ- und Führungskräften? Diese Grundfrage, deren Beantwortung bisher eher vernachlässigt wurde, bewog das 1966 gegründete Nationale Komitee für Elite-Sport (NKES) im Schosse des Schweizerischen Landesverbandes für Leibesübungen (SLL, die Dachorganisation des Schweizer Sportes), zu Beginn unseres Jahrzehnts Fortbildungskurse für Spitzenfunktionäre zu organisieren. Der erste Kurs, der im Winter 1970/71 über die Bühne ging, behandelte das Thema «Stellenbeschreibungen». Heute nur noch ein Bestandteil des umfassenden Stoffes. Das Interesse der Sportverbände stieg rasant, was den Organisator veranlasste, 1974 das 4. Führungsseminar doppelt durchzuführen. Diese Lösung, der gesteigerten Nachfrage zu entsprechen, befriedigte nicht, führte sie doch zu einer Überlastung der Kursleitung, die in den Händen von Dr. Guido Schilling, Mitglied des Ressort II des NKES und Mitarbeiter der Eidg. Turn- und Sportschule in Magglingen, lag. Das Ziel dieser Seminare ist es, den Sportverbänden, resp. den entsprechenden Führungskräften, durch eine gezielte Schulung die Voraussetzungen zu vermitteln, die Schweizer Sportverbände vermehrt zu führen, statt — wie es noch in vielen Organisationen der Fall ist — zu verwalten. Die Führung sollte sich an einer klaren Zielsetzung orientieren. «Führung durch Mitverantwortung» heißt das Losungswort, das der SLL — wissend, nicht das Patentrezept gefunden zu haben — den Sportverbänden vorschlägt und an den Seminaren aktiv vertritt.

Das 6. Dreistufenseminar NKES/SLL wurde wie gewohnt in den Wintermonaten 1975/76 im Sport- und Ferienzentrum der Sport-Toto-Gesellschaft (STG) in Klosters organisiert. Werfen wir einen kurzen Blick auf das soeben zu Ende gegangene Seminar. Die Teilnehmerzahl umfasste etwas mehr als 20 Vertreter. Die

erste Stufe (November 1975) diente der Einführung in Führungsfragen (Führungsstile, -modelle, Zielsetzung, Planung, Organisation). Die folgende Stufe (März 1976) zielte auf die Verfeinerung ab, wobei das Erlernte in Form der Gründung eines fiktiven Verbandes — des Schweizerischen Wandläufer-Verbandes, in die Praxis umgesetzt wurde. Sicher für die Kursleitung wie auch die Teilnehmer ein Erfolg und als Erfahrung sehr wertvoll. Die letzte Stufe (Mai/Juni 1976) diente der Vertiefung und Vervollständigung, soweit dies bei dieser Thematik möglich war. Die Arbeit wurde durch Referate von namhaften Persönlichkeiten des Schweizer Sportes ergänzt. Vor der Diplomierung der Absolventen, die durch SLL-Zentralpräsident Karl Glatthard vorgenommen wurde, sprach Andreas Blum über die immer offensichtlicher werdende Verquickung des Sportes mit der Politik.

Es muss klar festgehalten werden, diese Seminare geben den Schweizer Sportverbänden nur die Richtung an. Sie unterbreiten keine fixfertigen, volumnfähig adaptierbaren Modelle. Vieles kann übernommen werden, vieles muss den entsprechenden Verhältnissen angepasst werden, vieles wird auch — sei es aus finanziellen oder anderen Gründen — nicht realisierbar sein. Sie verleihen jedoch wertvolle Impulse, regen zu Gedanken an, wie machen wir es besser und zwar nicht nur im Sportverband, sondern auch im Berufs- und Privatleben. Es darf auch darauf hingewiesen werden, dass der Dialog und Erfahrungsaustausch zwischen den verschiedenen Vertretern der Verbände in ungezwungener Form an diesen Kursen eingeleitet und praktiziert wird. Ein nicht zu unterschätzender Faktor, der sich in fruchtbare Verbindung auch äußerst positiv auf die Beziehungen unter den Verbänden auswirkt. Deshalb darf man diese Kurse als wertvoll taxieren. Die Frage, wie die Fülle der Information und die erfolgte Unterrichtung bei den Schweizer Sportverbänden in erfolgreiche Kaderschulung umgemünzt werden kann, bleibt durch die entsprechenden Verbände zu beantworten.

**Raichle Aletsch**

**Raichle Rosenlau**

**Raichle Paul Etter**

Raichle Sportschuh AG, 8280 Kreuzlingen

**Neue Bergschuhe der Spitzenklasse!**

Schonungslos geprüft und empfohlen durch Top-Bergsteiger — Garantie-Service durch die schweizerische Sport-schuhfabrik:

**Paul Etter** Der berühmte Bergsteiger zeichnet als Initiator und schonungsloser Tester. «Paul Etter» hält jeden Vergleich mit Konkurrenz-Produkten aus. Aus schwerem Gallusse-Leder, stabil und wetterfest. Damen/Herren: Fr. 230.—

**Rosenlau** Die Bergsteigerschule Rosenlau hat diesem Hochschaftmodell mit Komfort-Abschluss Pate gestanden. Durch und durch Raichle-Qualität. Aus schwerem Gallusse-Leder, stabil und wetterfest. Damen/Herren: Fr. 200.—

**Aletsch** Hochwertiger Allround-Bergschuh mit fast nahtlosem Schafft. Hervorragende Passform, Schweizer Gallusse-Qualitätsleder, geeignet auch für Jäger und viele Aussenberufe. Damen/Herren: Fr. 190.—

Auf Raichle aus Schweizerkreuz-lingen ist Verlass — jetzt erst recht — prüfen und vergleichen Sie selbst!